

30.10.09

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland - Mitglied der "International Amateur Radio Union"



Redaktion Rheinland-Pfalz-Rundspruch

DF8WR
Silvia Wandernoth-Schikorr
Feldstraße 30
D-54317 Lorscheid

Telefon: (06500) 95 1 34
Telefax: (06500) 95 1 35
email: df8wr@darcl.de
rlrundspruch@freenet.de

Rheinland-Pfalz-Rundspruch Nr. 34/2009

Themen im Rheinland-Pfalz-Rundspruch

- Einladung zum 19. Nierstein-Oppenheim Seminar 2009
-

Einladung zum 19. Nierstein-Oppenheim Seminar 2009

In Zusammenarbeit mit dem Ortsverband Nierstein-Oppenheim K33 findet am 28 und 29. November 2009 in der Matthäus-Merian-Hauptschule, Am Stadtbad 20, Oppenheim unter der Leitung von Diether Klockner DM1DK das 19. Nierstein-Oppenheim Seminar 2009 statt.

Das Programm steht unter:

darcl.de/k/NO-Seminar2009.pdf

zur Verfügung.

WICHTIG:

Zu den Bauprojekten ist unbedingt eine verbindliche Anmeldung erforderlich, da die Bausätze bestellt werden müssen.

Bei dem SDR-Empfänger ist anzugeben, welcher der o.a. Frequenzbereiche gewünscht wird.

Die Anmeldung muss bis spätestens 12.11.2009 erfolgen.

Internet

<http://www.darcl.de/k33>

oder:

Diether Klockner DM1DK,

Lahnstraße 9, 65439 Flörsheim am Main

Tel.: 06145/6649

Fax: 06145/502 995

Programm:

(kann aber muss nicht vorgelesen werden)

Samstag, 28.11.2009

09:00 Uhr Begrüßung und Einweisung der Arbeitsgruppen

09:30 Uhr Beginn der Arbeitsgruppen

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Fortsetzung der Arbeitsgruppen

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

20:00 Uhr Festliche Weinprobe mit Walter Kissel DK1PP

Sonntag, 29.11.2009

09:30 Vortrag: Ralf Göss, DL1JU, Die neue Betriebsart D-Star.

"Einführung in die digitale Funktechnik"

10:45 Vortrag: Sylvester Föcking, DH4PB, Die Aufnahme von Wetterkarten in der Schifffahrt
Ein Einblick in die Arbeit eines Funkers auf einem Wetterschiff.

Wir entschlüsseln aus Zahlengruppen nach FM46 eine Wetterkarten-Analyse.

Das übermittelte Bild der Lage von Druckgebilden und Fronten sowie deren Intensität und
Zugrichtung zeichnen wir auf einen Vordruck und erhalten eine Wetterkarte.

Die Arbeitsgruppen:

1. SDR-Empfänger für das 80m-Band mit Gehäuse

Dieses Empfängerkonzept eines software-definierten Radios ist speziell für Funkamateure gedacht,
die mit geringem Aufwand auf diesem interessanten Gebiet erste Experimente durchführen wollen.
Das Konzept kommt mit minimalem Hardwareaufwand aus, da die gesamte Demodulation mittels
Soundkarte und Software durchgeführt wird. Der Eingangskreis ist für eine Antennenimpedanz von
50 Ohm ausgelegt. Hochohmige Antennen müssen angepasst werden.

Diese Empfänger bilden jeweils nur einen Teilbereich des 80m-Bandes ab und eignen sich
hervorragend dazu, sich mit der Technik des SDR (Software-Defined-Radio) vertraut zu machen,
ohne viel Geld zu investieren. Als Software kann eingesetzt werden:

Rocky 1.5 von VE3NEA www.dxatlas.com/rocky/

SDRadio von I2PHD <http://digilander.libero.it/i2phd/sdradio/index.html>

Winrad von I2PHD <http://digilander.libero.it/i2phd/winrad/index.html>

Zur Auswahl stehen Bausätze mit folgenden Frequenzbereichen:

- Typ A: Platine mit ICs und Bauteilen, fQG1 15000 kHz, fe 3750,0 ±24 kHz,
Bandbereich 3726,0 bis 3774,0 kHz (80 m, CW und Fonie)
- Typ B: Platine mit ICs und Bauteilen, fQG1 14000 kHz, fe 3500,0 ±24 kHz ,
Bandbereich 3476 (3,500) bis 3524,0 kHz (80 m, CW)
- Typ C: Platine mit ICs und Bauteilen, fQG1 14318 kHz, fe 3579,5 ±24 kHz,
Bandbereich 3555,5 bis 3603,5 kHz (80 m, bedingt PSK31)
- Typ D: Platine mit ICs und Bauteilen, fQG1 14747 kHz, fe 3686,4 ±24 kHz,
Bandbereich 3662 bis 3710 kHz (80 m, CW und Fonie)

Die benötigte Software steht zur Verfügung. Notwendig zum Test ist ein Notebook mit Soundkarte.
Das Gehäuse ist bereits mit allen notwendigen Löchern versehen; 2 Cinch-Buchsen, 1 BNCBuchse,
1 DC-Buchse + 2,1-mm-Hohlstecker, Audiokabel 1,5 m Cinch/Stereo-Klinke 3,5 mm.

Kosten: 29,00 Euro (21,50 Euro / Bausatz zuzüglich 7,50 Euro je Gehäusesatz)

Der Link zur Beschreibung des Bausatzes:

<http://www.box73.de/catalog/pdf/BX-051b.pdf>

Bei den angebotenen SDR-Empfänger handelt es sich um Bausätze des FUNKAMATEUR.

2. Praktische Einführung in das DARC-WebCMS mit Typo3

Referent:

Wolfgang Hallmann, DF7PN (Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Internet im Distrikt K)

Inhalt:

Im September 2009 wurde vom Referat IT-Services des DARC e.V. ein neues Content-
Management- System (CMS) eingeführt, auf das die Ortsverbände bis Jahresende ihre bisherigen,
auf dem DARCServer gespeicherten Internetseiten umgestellt haben müssen.

Das neue WebCMS soll die Erstellung einer Internetseite für die Untergliederungen (Ortsverbände,
Distrikte, Referate, etc.) vereinfachen und vereinheitlichen. Zum Erstellen einer eigenen Homepage
sind damit keine Kenntnisse von HTML oder Layout-Programmen mehr erforderlich.

Die Bedienung des neuen WebCMS ist für viele WebMaster absolutes Neuland. Die Bedienung des
Content-Management-Systems unter TYPO3 intensiv kennenzulernen ist Gegenstand dieses
Workshops. Der eigene Laptop mit WLAN-Karte und eine freigeschaltete WebCMS-

Zugangskennung sollte für die praktischen Übungen mitgebracht werden, was aber keine Voraussetzung ist. Ein WLAN-Internetzugang wird bereit gestellt.

Zielgruppe sind die Ortsverbands-Webmaster und die, die künftig Beiträge in dieses System einstellen wollen.

Für diesen Workshop fallen keine Kosten an

3. Jugendprojekt: Der Morse-Piep

Der Morse-Piep ist eine kleine elektronische Schaltung zur Tonerzeugung. Neben der Möglichkeit, Morsezeichen zu üben, kann der Morse-Piep aber auch direkt zur Kommunikation über ein handelsübliches PMR-Funkgerät (etwa ab 10 Euro pro Stück) verwendet werden. Hierzu wird die Schaltung mit der Kopfhörer- und Mikrofonbuchse eines Funkgerätes verbunden.

Solange Du die Morsezeichen noch nicht selbst "decodieren" kannst (durch alleiniges Zuhören), ist es möglich, dass Dir ein Computer dabei hilft. Auch hier ist eine Anschlussmöglichkeit vorgesehen.

Der Morse-Piep Bausatz wird mit einem geschlossenen Gehäuse geliefert. Zum Betrieb benötigst Du eine 9V Batterie.

Kosten: 8,00 Euro je Bausatz.

- Ende Rheinland-Pfalz-Rundspruch -